

So 17.09.23 – 16:00 Uhr

**KINDERTHEATER »Ratte Ratzig«**

Ratte Ratzig ist eine Hafennatte und träumt von der Ferne. Eines Tages wagt sie sich in ihrem selbst gebauten Boot hinaus aufs Meer. Das kann nicht gut gehen. Ein gewaltiger Sturm lässt sie auf einer kleinen Insel stranden. Überall liegen Objekte herum, die scheinbar irgendwie einmal zusammengehört haben. Außerdem ist sie nicht allein und macht Bekanntschaft mit dem »Krakeeler«, der anfangs sehr ruppig und unfreundlich erscheint. Er behauptet, dass er ein Leuchtturmwärter war und der berühmteste Krakeeler weit und breit. Doch der Sturm habe den Leuchtturm zum Einsturz gebracht und ihn seiner Existenz beraubt. Ratte Ratzig bietet ihm seine Hilfe an, wenn er nur aufhört zu krakeelen. Es hakt hinten und vorne bei den beiden, bis sie endlich verstehen, dass sie nur gemeinsam und durch gegenseitige Akzeptanz zum Ziel kommen. Teamarbeit ist angesagt. Nach und nach werden sie Freunde und versuchen aus den Objekten den großen Leuchtturm wieder aufzubauen. Doch das scheint nicht so einfach und es entstehen zunächst ähnliche Figuren. Ein Bohrturm wird zum Leuchtturm und verwandelt sich am Ende in ein Flugobjekt, mit dem die beiden in die Freiheit fliegen. Ein aktionsgeladenes Theaterspektakel mit viel Musik. Gemacht für groß und klein.

Gefördert von: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW, Stadt Tübingen/Kulturamt, Stiftung Landesbank BW.

Eintritt: 10€; erm. 8€

Großer Saal

Sa 23.09.23 – 20:00 Uhr

**KONZERT Katelijne Philips-Lebon: »rencontres« mit Francois Giroux**

Französische Chansons sind viel mehr als nur Lieder – sie erzählen Geschichten, von Orten und von Menschen, die sich dort treffen. In Katelijne Philips-Lebons Liedern erlebt der Zuhörer:innen anrührende und emotionale, aber auch Begegnungen zwischen Frauen und Männern, Frauen und Frauen oder Müttern und Kindern... Zum Repertoire gehen neben eigenen Chansons auch Lieder unter anderem von Patricia Kaas, Serge Gainsbourg oder Piaf.

Eine Veranstaltung der Deutsch-Französischen Gesellschaft Ravensburg/ Weingarten

Eintritt: VVK 18€; erm. 14€ / AK 20€

Kleiner Saal

So 24.09.23 – 16:30 Uhr

**VERNISSAGE vision&emotion**

Die Ausstellung »vision & emotion« präsentiert die fesselnden Öl- und Acrylgemälde der Künstlerin Maritha Wagner. Nach ihrem Studium in Design, Grafik und Malerei arbeitet sie als selbstständige Grafikerin in der Industrierwerbung und unterrichtet auch im In- und Ausland. Marithas Werke zeichnen sich durch puristische und visionäre Konzeptionen sowie einen emotionalen Stil aus, der ihnen einen einzigartigen Charakter verleiht. Mit ihrer faszinierenden Farbintensität und eigenwilligen Dynamik schaffen ihre Gemälde eine besondere Atmosphäre in den Räumen, in denen sie präsentiert werden.

Eintritt auf Spendenbasis

Foyer

So 01.10.23 – 10:30 Uhr

**MILONGA AM MORGEN**

Lass dich ein auf die beliebte, monatliche feurige Tango-Tanzreise mit Musik von DJ Ralf Hübler. Gegen den kleinen Hunger gibt es Butterbrezeln und Croissants.

Eintritt 8€ / weitere Termine dieses Jahr: 12.11.23, 03.12.23

**Wir danken unseren treuen Sponsoren und Förderern:**



**Öffnungszeiten**

Di - So 18:30 / ab 14.9. Di - So 17:30

Kulturzentrum Linse e.V. Liebfrauenstr.58 Weingarten kulturzentrum-linse.de

**Linse**

20<sup>15</sup> Uhr

**KLEINER SAAL**

Do. 31.08.  
Fr. 01.09.  
Sa. 02.09.  
So. 03.09.



Di. 05.09.  
Mi. 06.09.  
Do. 07.09.  
Fr. 08.09.  
Sa. 08.09.  
So. 10.09.



Di. 12.09.  
Mi. 13.09.

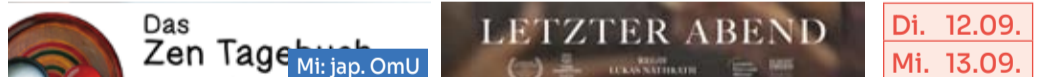


19<sup>00</sup> Uhr

**GROSSER SAAL**

21<sup>15</sup> Uhr

**Linse**



18<sup>00</sup> Uhr

**KLEINER SAAL**

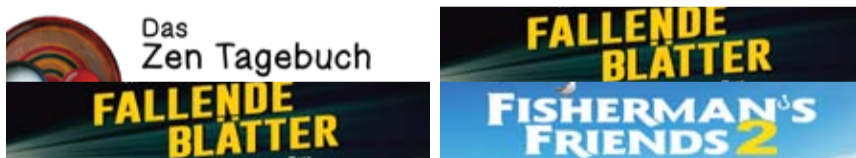
20<sup>15</sup> Uhr

19<sup>00</sup> Uhr

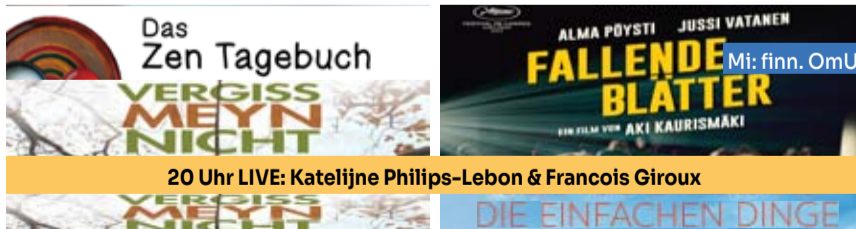
**GROSSER SAAL**

21<sup>15</sup> Uhr

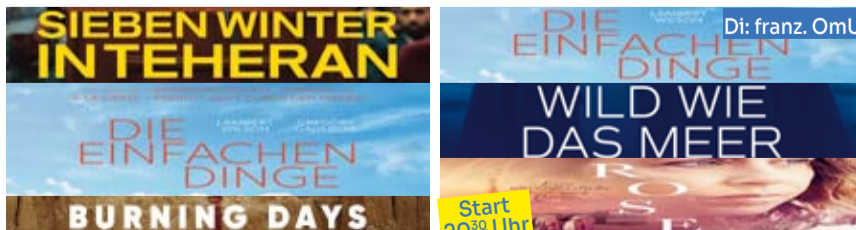
Do. 14.09.  
Fr. 15.09.  
Sa. 16.09.  
So. 17.09.



Di. 19.09.  
Mi. 20.09.  
Do. 21.09.  
Fr. 22.09.  
Sa. 23.09.  
So. 24.09.



Di. 26.09.  
Mi. 27.09.  
Do. 28.09.  
Fr. 29.09.  
Sa. 30.09.  
So. 01.10.

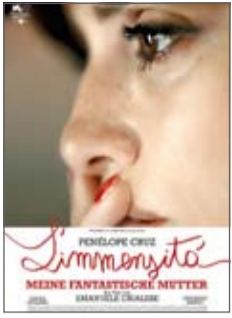


Di. 03.10.  
Mi. 04.10.



Die LINSE wird unterstützt von der Stadt Weingarten, dem Land Baden-Württemberg, und aktuell ca. 800 Mitgliedern.





**L'IMMENSITÀ – MEINE FANTASTISCHE MUTTER**  
Rom in den 1970er Jahren: Die Familie Borghetti ist gerade in einen der vielen neuen Wohnkomplexe gezogen, die in der italienischen Hauptstadt gebaut wurden. Doch auch das große Apartment mit Blick über die ganze Stadt vermag nicht darüber hinwegzutäuschen, dass Clara und Felice sich nicht mehr lieben. Clara rettet sich in die besondere Beziehung zu ihren drei Kindern. Gerade zu ihrer ältesten Tochter Adriana hat sie eine sehr innige Verbindung. Mit viel Fantasie und Leichtigkeit möchte Clara ihren Kindern die Freiheit geben, sich zu entfalten, doch als Adriana anfängt sich in der neuen Nachbarschaft als Junge vorzustellen, wird das feine Band, das die Familie noch zusammenhält, an einen Punkt gebracht, an dem es zu zerreißen droht.  
F, I 2022. DRAMA. Regie: Emanuele Crialesi. Mit: Penélope Cruz, Vincenzo Amato, Luana Giuliani. 98 Minuten. Text und Infos: www.prokino.de



**PAST LIVES – IN EINEM ANDEREN LEBEN**  
In ihrer Kindheit in Seoul waren Nora und Hae Sung unzertrennliche Freunde. Bis Noras Familie nach Toronto auswandert und sich die beiden Zwölfjährigen aus den Augen verlieren. 20 Jahre später beschließt Hae Sung seine Jugendfreundin für ein paar Tage in New York zu besuchen. Nora lebt dort als angehende Autorin und ist bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur verheiratet. Das Wiedersehen von Nora und Hae Sung konfrontiert die beiden mit ihrer tiefen Verbundenheit, unausweichlichen Fragen nach Liebe, Schicksal und den Entscheidungen, die ein Leben ausmachen ... PAST LIVES reiht sich als jüngstes Werk in eine Reihe von Filmen ein, die das Studio A24 zum Themenkomplex asiatische Immigration und Identität in den USA veröffentlicht hat. Von THE FAREWELL (2019) über MINARI – WO WIR WURZELN SCHLAGEN (2020) bis zu zuletzt EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE (2022) werden die erste und zweite Generation immigrierter Einwander\*innen in den Fokus gesetzt und deren Perspektiven auf universelle Themen gezeigt.  
USA 2023. LIEBESFILM, DRAMA. Regie: Celine Song. Mit: Greta Lee, Teo Yoo, John Magaro. 106 Minuten. Text und Infos: www.studiocanal.de



**REHRAGOOUT-RENDEZVOUS**  
»Was gibt's zum Essen?« »Nix.« Paukenschlag am Eberhofer-Hof: Die Omastreikt! Nach gefühlt 2000 Kuchen und noch mehr Schweinsbraten, Semmelknödeln und Kraut beschließt die Oma, sich der familiären Fürsorge zukünftig zu entledigen. Chaos pur! Papa Eberhofer, Franz, Leopold und Susi sollen doch bisschen endlich mal lernen, sich selbst zu versorgen. Ausgerechnet jetzt übernimmt Susi auch noch vorübergehend Niederkaltenkirchens Rathaus als stellvertretende Bürgermeisterin und reduziert mit ihrer neugewonnenen Macht Franz' Posten kurzum auf halbtags, damit er sich zukünftig um Sohn Pauli kümmert. Diese Aktion touchiert die Eberhofer'sche Männlichkeit empfindlich. Zum Glück dauert es aber nicht lange, bis eine Krähe ein menschliches Ohr aufgabelt und sich ein eigentlich festgefahrener Vermisstenfall überraschend zu einem verzwickten Mordfall entwickelt, der Franz und Rudi als Ermittler-Dreamteam erneut in Höchstform vereint.  
D 2023. KOMÖDIE. Regie: Kerstin Schmidbauer. Mit: Sebastian Brezzel, Simon Schwarz, Lisa MAria Potthoff, Enzi Fuchs. 97 Minuten. Text und Infos: www.constantin.film



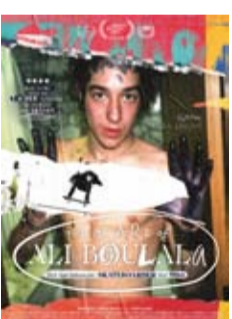
**DAS ZEN TAGEBUCH**  
Basierend auf einer autobiographischen Erzählung von Mizukami Tsutomu inszeniert Yuji Nakae einen Film über ein bescheidenes und achtsames Leben im heutigen Japan. Tsutomu lebt allein in den Bergen, schreibt Essays und Erzählungen und kocht mit selbst angebautem Gemüse und Pilzen, die er in der freien Natur sammelt. Seine Routine wird zu seiner großen Freude bereichert, wenn Machiko, seine Lektorin, ihn gelegentlich besucht. Sie liebt es zu essen, und er liebt es, für sie zu kochen. Tsutomu scheint mit seinem ruhigen Leben zufrieden zu sein. Andererseits hat er die Asche seiner Frau noch immer nicht losgelassen, obwohl sie schon vor 13 Jahren gestorben ist... Das Zen Tagebuch ist eine Komödie über Zen im Alltag. Der Film hat eine spielerische Komponente, und fasziniert durch seine Einfachheit.  
Japan 2022. TRAGIKOMÖDIE. Regie: Yuji Nakae. Mit: Kenji Sawada, Takako Matsu. 111 Minuten. Text und Infos: www.filmkinotext.de



**PASSAGES**  
Tomas und Martin sind seit Jahren glücklich verheiratet. Bei der Abschlussparty zu den Dreharbeiten seines neuen Films in Paris lernt Tomas die junge Grundschullehrerin Agathe kennen, mit der er eine heiße Affäre beginnt. Ohne Rücksicht auf seinen Mann stürzt sich Tomas in eine für ihn aufregende neue Welt. Martin liebt Tomas. Agathe liebt Tomas ebenfalls. Und Tomas liebt sowohl Martin als auch Agathe, vor allem aber sich selbst. Aus dieser amourösen Konstellation holt der 1965 in Memphis, Tennessee geborene Drehbuchautor und Regisseur Ira Sachs in rund 90 Filminuten so viel Schmerz hervor, bis überall die Scherben gebrochener Herzen herumliegen: im schicken Appartement, im Treppenhaus, im Café, im Schulflur und auf den Straßen von Paris. (Quelle: Andreas Köhnemann; www.kino-zeit.de)  
F 2023. LIEBESFILM, DRAMA. Regie: Ira Sachs. Mit: Franz Rogowski, Adèle Exarchopoulos, Ben Whishaw. 91 Minuten. Text und Infos: www.mubi.com



**LETZTER ABEND**  
Es ist Sommer, kurz nach dem Lockdown: Ein junges Paar möchte von Hannover nach Berlin ziehen und veranstaltet ein Abschiedessen in der schon fast leer geräumten Wohnung. Lisa ist eine ambitionierte angehende Assistenzärztin, Clemens ein talentierter, aber erfolgloser und von Selbstzweifeln gequälter Musiker. Sie wollen einen schönen letzten Abend in vertrauter Runde verbringen — doch als einige ihrer besten Freunde kurzfristig absagen und plötzlich ungeladene Gäste auftauchen, gerät die Dinnerparty nach und nach außer Kontrolle. Aus Smalltalk werden Vorwürfe, Gesellschaftsspiele entgleisen und Konkurrenzkämpfe eskalieren. Immer mehr steuert der Abend auf einen emotionalen Crash zu, der Ängste, Sehnsüchte und Lebenslügen freilegt.  
Max Ophüls Preis 2023 – Beste Regie  
D 2023. DRAMA. Regie: Lukas Nathrath. Mit: Pauline Werner, Sebastian Jakob Doppelbauer, Nikolai Gemel. 91 Minuten. Text und Infos: www.filmweltverleih.de



**THE SCARS OF ALI BOULALA**  
Schon mit 16 Jahren ist Ali Boulala an der Spitze der Skateboard-Welt angekommen: Das schwedische Wunderkind schnappt sich ein Sponsoring von Flip Skateboards, das ihn auf dem Höhepunkt des Skate-Wahns der 90er Jahre nach LA bringt. Er verbringt seine Tage damit, an neuen Tricks für DIY-Videos zu feilen und hängt mit einer Gruppe fröhlicher Teenage-Profis ab, die ihn für sein Charisma und seinen punkigen Stil feiern. Aber die Freuden des ausgelassenen Tourlebens fordern ihren Tribut und führen zu einem tragischen Unfall, der Alis Leben für immer verändern wird.  
S, N 2023. DOKUMENTARFILM. Regie: Max Eriksson. 100 Minuten. Text und Infos: www.camino-film.de



**FALLENDE BLÄTTER**  
FALLENDE BLÄTTER erzählt von zwei einsamen Menschen, die zufällig im nächtlichen Helsinki aufeinandertreffen. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Der Weg zu diesem ehrenwerten Ziel wird erschwert durch die Alkoholsucht des Mannes, verlorene Telefonnummern, die Unkenntnis des Namens und der Adresse des jeweils anderen – und nicht zuletzt durch die allgemeine Tendenz des Lebens, denjenigen, die ihr Glück suchen, Steine in den Weg zu legen. Diese sanfte Tragikomödie, die bereits als verschollen galt, kann als »viertes Teil« von Aki Kaurismäkis Arbeitertrilogie (SCHATTEN IM PARADIES, ARIEL UND DAS MÄDCHEN AUS DER STREICHHOLZFABRIK) angesehen werden.  
Finnland 2023. TRAGIKOMÖDIE. Regie: Aki Kaurimäki. Mit: Alma Pöysti, Jussi Vatanen. 81 Minuten. Text und Infos: www.pandorafilm.de



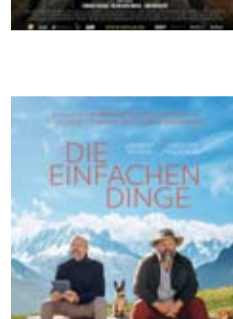
**FISHERMAN'S FRIEND 2 – EINE BRISE LEBEN**  
Die unglaubliche und wahre Geschichte geht weiter! So kometenhaft ihr Aufstieg im britischen Musik-Business war, so schnell kommt der Fall: Nach der Veröffentlichung ihres zweiten Albums verlieren die »Fisherman's Friends« die Nerven auf der Bühne – und ihren Plattenvertrag gleich mit. Das wollen



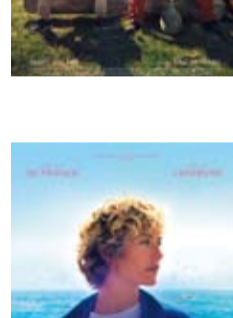
die singenden Seebären den vernobten Bonzen aus der Großstadt allerdings nicht durchgehen lassen und sie ergaunern sich mit einem PR-Stunt einen Platz auf dem legendären Glastonbury Festival – als Vorband von Beyoncé! Das könnte DER internationale Durchbruch sein... aber ist es auch das Richtige für die Band oder sind die unbedarften Dörfler im heimischen Cornwall doch besser aufgehoben?  
GB 2022. KOMÖDIE. Regie: Meg Leonard, Nick Moorcroft. Mit: James Purefoy, Richard Harrington, Ramon Tikaram. 111 Minuten. Text und Infos: www.24-bilder.de



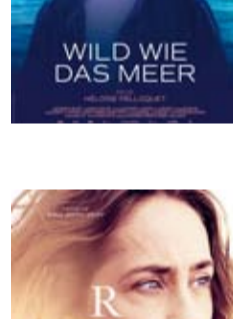
**SIEBEN WINTER IN TEHERAN**  
Teheran, Juli 2007: Reyhaneh Jabbari, 19, hat ein Geschäftstreffen mit einem neuen Kunden. Als er versucht, sie zu vergewaltigen, ersticht sie ihn in Notwehr. Noch am selben Tag wird sie wegen Mordes verhaftet und später vor Gericht zur Todesstrafe verurteilt. Dank heimlich aufgenommener Videos, die von Reyhanehs Familie zur Verfügung gestellt wurden, ihrer Zeugenaussagen und der Briefe, die Reyhaneh im Gefängnis geschrieben hat, zeichnet der Film das Schicksal einer Frau nach, die über die Landesgrenzen hinaus zu einem Symbol für Widerstand und den Kampf für die Rechte der Frauen wird.  
D, F 2023. DOKUMENTARFILM. Regie: Steffi Niederzoll. 97 Minuten. Text und Infos: www.littledream-entertainment.com



**VERGISS MEYN NICHT**  
Wieso gefährden Menschen ihr Leben für politische Zwecke? Und wo trifft Utopie auf schmerzhaft Realität? Angetrieben von einer Faszination für Aktivismus und dem Glauben an eine bessere Gemeinschaft begibt sich der junge Filmstudent Steffen Meyn 2018 in den Hambacher Forst. Dort stellen sich Aktivist\*innen der Abrodung des Waldes durch den Konzern RWE entgegen. Rasch findet er durch seine offene, herzliche Art Anschluss in ihren Baumhäusern. Er begleitet die Protestaktion als Journalist mit seiner 360° Kamera und filmt die Räumungsversuche der Polizei live aus den Wipfeln. Bis es zur Tragedie kommt: Er stürzt in die Tiefe und verstorbt noch vor Ort. Seine Freund\*innen haben aus Steffens hinterlassenen Aufnahmen diesen Dokumentarfilm geschaffen, der eine eindrucksvolle Studie von Aktivismus ist, bei dem der Einsatz des eigenen Körpers als letztes Mittel erscheint.  
D 2023. DOKUMENTARFILM. Regie: Fabiana Fragale, Kilian Kuhlendahl, Jens Mühlhoff. 102 Minuten. Text und Infos: www.wfilm.de



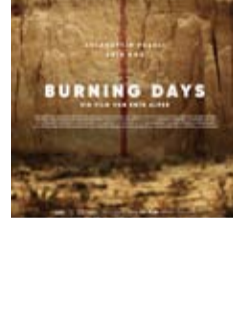
**DIE EINFACHEN DINGE**  
Nach seinem Riesenerfolg BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL und der filmischen Köstlichkeit À LA CARTE meldet sich Regisseur Éric Besnard mit einer großartigen und ungemein leichtfüßigen Komödie zurück. Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt. Da kommt es ungelegen, wenn das schicke Cabrio auf einer Landstraße plötzlich absäuft. Ehe er sich versieht, sitzt der Tech-Champion mitten im Gebirge fest. Gerettet wird Vincent von Pierre. Der wortkarge Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt. Während Pierre die Wortschwälle des Großstädtlers über sich ergehen lässt, schnuppert Vincent zum ersten Mal richtige Landluft – und die tut gut! Etwas zu gut vielleicht. Schon bald wird er mit der vielleicht wichtigsten aller Fragen konfrontiert: Ist er eigentlich glücklich?  
F 2023. KOMÖDIE. Regie: Éric Besnard. Mit: Lambert Wilson, Grégory Gadebois. 95 Minuten. Text und Infos: www.neue visionen.de



**WILD WIE DAS MEER**  
Gemeinsam mit ihrem Ehemann Antoine lebt Chiara auf einer Insel vor der schroffen französischen Atlantikküste. Sie sind ein eingespieltes Team, jeder Handgriff sitzt, ob auf hoher See oder zu Hause an Land. Als ihr neuer Lehrling Maxence seine Ausbildung beginnt, beobachtet Chiara den jungen Mann aus gutem Hause zuerst mit großer Skepsis. Doch Maxence nimmt die Arbeit ernst und Chiaras Skepsis weicht vorsichtiger Zuneigung. Zwischen den beiden entbrennt eine leidenschaftliche Affäre. Chiara muss sich bald entscheiden, ob sie es wagt, die Sicherheit ihres bisherigen Lebens aufzugeben und noch einmal in unbekannte Gewässer aufzubrechen. WILD WIE DAS MEER ist das einfühlsame Portrait einer selbstbewussten Frau mit der Sehnsucht nach Freiheit, entgegen allen Widerständen von Innen und Außen.  
F 2022. DRAMA, LIEBESFILM. Regie: Héloïse Pelloquet. Mit: Cécile de France (»Der Schwarm«, »Eine bretonische Liebe und Félix Lefebvre (»Sommer 85«, »Mein fabelhaftes Verbrechen«). 93 Minuten. Text und Infos: www.atlas-film.de



**ROSE – EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS**  
Diese Busreise wird so schnell niemand vergessen. Denn als Inger ihre Schwester Ellen und deren Mann Vagn im Herbst 1997 auf einen Kurztrip nach Paris begleitet, läuft nicht alles nach Plan. Inger fällt unter den anderen Reisenden auf. Offen erklärt sie ihre psychologische Situation: sie ist schizophren. Dies zeigt sich vor allem in ihrer Unverblümtheit, die nicht allen gefällt. Schnell gerät die Familie zwischen Unverständnis und Vorurteile. Doch in Paris angekommen wird klar, dass alle so ihr Päckchen mit sich rumtragen. Während eines der mitreisenden Paare in einer Ehekrise steckt, freundet sich Inger mit deren Sohn an, der fasziniert ist von ihrer Direktheit. Und so verwickelt Inger die kleine Reisegruppe in ihr ganz eigenes Abenteuer, dass sie schon bald vor die Wohnungstür einer verschollenen Liebe führt.  
Dänemark 2023. TRAGIKOMÖDIE. Regie: Niels Arden Oplev. Mit: Sofie Gråbøl, Lena Marie Christensen, Anders W. Berthelsen. 106 Minuten. Text und Infos: www.mindjazz-pictures.de



**BURNING DAYS**  
Emre, ein junger und engagierter Staatsanwalt, wird neu in eine Kleinstadt berufen, die stark von einer Wasserkrise und politischen Skandalen betroffen ist. Die Stadt Yaniklar empfängt den jungen Mann zunächst herzlich, doch nach und nach wird klar, dass hinter dieser Herzlichkeit politisches Kalkül steckt. Der junge Staatsanwalt kämpft stark dagegen an, nicht zur Marionette im Intrigen-Spiel der politischen Machthaber der Stadt zu werden. Doch als Emre während der Ermittlungen in seinem ersten Kriminalfall plötzlich selbst zum Hauptverdächtigen wird, überschlagen sich die Ereignisse...  
Türkei 2022. Drama, Thriller. Regie: Emin Alper. Mit: Selhattin Pasali, Ekin Koç. 127 Minuten. Text und Infos: www.cinemien.de

**Fr 08.09.23 – 22:30 Uhr**  
**FOYERDISCO Bass Invasion – Drum n Bass in der Linse PART II**  
Holt eure Tanzschuhe heraus, denn es steht ein Drum and Bass Event der Extraklasse an! Wir präsentieren voller Begeisterung: »Bass Invasion«! Lasst euch von dieser energiegeladenen Party in der Linse mitreißen, wenn die Bässe wummern und die Beats pulsieren.  
Am 08.09. wird die Linse zum Hotspot für alle Drum and Bass Fans. »Bass Invasion« ist das Must-Attend Event für alle, die den Sound der Underground-Musikszene lieben. Mit einer Auswahl an talentierten DJs und Künstlern, die mit ihren mitreißen Sets die Menge zum Toben bringen, wird diese Veranstaltung die kleine Location in ein Bass-Paradies verwandeln.  
Eintritt: 7€ / erm. 5€ nur Abendkasse; wer ein Ticket von SCARS OF ALI BOUALA vorlegen kann, bekommt 2€ Rabatt!

**Sa 16.09.23 – 19:30 Uhr**  
**KONZERT Impulses of the Moment: Sandra Dell'Anna & Salvo La Ferrera**  
Sandra Dell'Anna & Salvo La Ferrera spielen alles, von tanzbarer Musik bis zu Jazz, von Pop bis zu Musica Brasileira, von Tango bis zur Avantgarde. Dabei bewahren sie ihre starke künstlerische Persönlichkeit, die sie erkennbar und einzigartig machen. So wird jedes Konzert zu einer neuen faszinierenden Begegnung zwischen mediterranem Songwriting und experimenteller Instrumentierung. Dell'Annas kraftvolle Stimmfarbe sowie ihre apulischen Wurzeln zaubern Wärme und Sonnenlicht in Ohr und Seele. Diese Wandlungsfähigkeit zeigt auch der sizilianische Musiker La Ferrera an seinen Instrumenten. Ob Akkordeon oder Klavier, der Klang seiner Instrumente trägt die Lyrik und die Stimmung von Dell'Annas Liedern entscheidend.  
Eintritt: VVK 14€; erm. 12€ / AK 16€; erm. 14€

nur OmU

nur türk. OmU

Foyer

Großer Saal

